

# M Münster und das ünsterland

16.-23.07.2012



# R Römer, Rhein & ittersleut

24.-31.07.2012



mit Heinz Joseph Gloskiewicz

**Neptun Reisen GmbH**

Brucknerstr. 54, D-77654 Offenburg, Tel. 0781/93 289 15

[www.4Pforten-unterwegs.de](http://www.4Pforten-unterwegs.de)

# Parkähnliche Naturlandschaft und mächtige Burganlagen

Mit vierbeinigen Senioren unterwegs im Land der 100 Schlösser



Schloss Nordkirchen



Freckenhorst, "Bauerndom"



Burg Hülshoff

Wissen Sie, was die Gärten der Villa d'Este bei Rom und der Aaseepark in Münster gemeinsam haben? Beide wurden bereits als „Europas schönster Park“ ausgezeichnet. Eine der vielen weiteren Ehrungen, die Münster zuteilwurden und auf die man besonders stolz ist, ist die Würdigung durch das Umweltprogramm der Vereinten Nationen, das Münster 2004 zur „lebenswertesten Stadt der Welt“ erklärte.

Wo auch immer Sie im Münsterland unterwegs sind, freuen Sie sich auf eine parkartige, leicht hügelige Landschaft mit ausgedehnten Feldern, Wiesen, Wäldern und Heidegebiete. Und dazwischen immer wieder mächtige Wasserburgen, stolze Schlösser und stattliche Herrensitze, die von alten Zeiten erzählen. Im Münsterland lassen sich unzählige Sehenswürdigkeiten entdecken: Wir wandeln auf den Spuren von Annette von Droste zu Hülshoff und Conrad Schlaun und bestaunen die imposante Bauart und den weit ausladenden Park von Schloss Nordkirchen, dem "Westfälischen Versailles". In alten Gemäuern wie denen des alten „Bauerndoms“ in Freckenhorst, dem Ludgerus-Dom in Billerbeck und dem St.-Paulus-Dom in Münster wartet Geschichtliches und Geheimnisvolles auf Sie.

Diese Reise hat viele Besichtigungen und eher kürzere Spaziergänge zu bieten und eignet sich somit gut für ältere Hunde, die zwar noch gut zu Fuß sind, aber keine mehrstündige Wanderung mehr machen können.

## Mo, 16.07. Anreise

Individuelle Anreise nach Münster. Erstes Kennenlernen beim gemeinsamen Abendessen. 7 Übernachtungen im 4\*-Hotel Mövenpick Münster am Aasee.

## Di, 17.07. bis So, 22.07.:

Während Ihres Aufenthalts sind folgende Ausflüge vorgesehen:

### \* Münster 1

Vormittags wandern wir vom Hotel aus am Aasee entlang und gelangen in das historische Zentrum von Münster. Münster erhielt wegen ihrer zahlreichen Kirchen schon früh den Beinamen „Nordisches Rom“. 1949 wurde die Innenstadt fast detailgetreu wieder aufgebaut. Größtes Gotteshaus der Stadt ist der 1265 geweihte Dom mit der Astronomischen Uhr, dem bronzenen Taufstein aus dem 14. Jh. sowie weitere sakrale Schätze, die u.a. in der Domkammer zu bestaunen sind. Herz der Altstadt ist der charmante Prinzipalmarkt mit der Lambertikirche. Gemeinsam erkunden wir die weiteren Sehenswürdigkeiten der Stadt.

### \* Münster 2

Heute setzen wir unsere Besichtigungen in Münster fort. Wir spazieren auf der nach 1764 angelegten, viereinhalb Kilometer langen und die Altstadt umgebenden Promenade. Weiter erwartet uns das Kreuzviertel im nördlichen Teil der Innenstadt. Obwohl Münster im Zweiten Weltkrieg zu über 90% zerstört wurde, blieb das Kreuzviertel weitgehend verschont und ist mehr als die anderen Viertel von Altbauten um die Jahrhundertwende 19./20. Jh. geprägt.

### \* Schloss Nordkirchen

Die Wälder rund um das Schloss Nordkirchen laden zum ausgedehnten Spaziergang ein, bevor wir uns der grandiosen Schlossanlage, die die UNESCO als „Gesamtkunstwerk von internationalem Rang“ geadelt hat, widmen.

Den Beinamen „Westfälisches Versailles“ trägt sie zu Recht: 31 Jahre wurde an dem Schloss, das hufeisenförmig auf einer Insel inmitten eines barocken Parks liegt, gebaut. 8 km lange Alleen führen vorbei an barocken Statuen, einem See und kunstvollen Busch- und Blumenpflanzungen und laden zum Lustwandeln ein. Auch die Schlosskapelle mit ihren fantastischen Deckenmalereien lohnt einen Blick. Heute hat hier die FH für Finanzen des Landes NRW seinen Sitz.

### \* Burg Hülshoff & Haus Rüschaus

Eingebettet in die malerische Landschaft liegt die Wasserburg Hülshoff, das Geburtshaus der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff (1797 – 1848). Das in den Jahren 1540 – 1545 als geschlossene Renaissanceanlage erbaute Herrenhaus ist im Wesentlichen bis heute erhalten.

Nach dem Tod ihres Vaters zog Annette mit ihrer Mutter und Schwester in das nahe gelegene Rüschaus, wo sie von 1826 bis 1846 lebte und dort unter anderem „Die Judenbuche“ verfasste. Dieses Kleinod spätbarocker Architektur wurde im 18. Jh. aus einer alten Gräfenhofanlage erbaut.

### \* Baumberge, Nottuln & Billerbeck

Vormittags spazieren wir im Naturschutzgebiet Baumberge und machen einen Abstecher nach Nottuln-Darup; die Pfarrkirche birgt mit dem Flügelaltar eine unschätzbare Kostbarkeit mittelalterlicher Malerei (15. Jh.). Weiter geht es in den Wallfahrtsort Billerbeck, wo 809 der Hl. Ludger starb; das mächtige Gotteshaus über seinem Sterbeort wurde im 19. Jh. in Form einer neugotischen Basilika erbaut.

### \* Freckenhorst & Warendorf

Nach einem Spaziergang in der Umgebung von Freckenhorst besichtigen wir den „Bauerndom“, die Stiftskirche St. Bonifatius. Burghaft wirkt das wuchtige, fast schmucklose Bauwerk aus unbearbeiteten Bruchsteinen. Zu den besonderen Schätzen im Inneren zählt der romanische Taufstein. Weiter geht es nach Warendorf, dessen Altstadt sich uns in seltener baulicher Geschlossenheit präsentiert.

## Mo, 23.07. Heimreise

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise.

### Preis pro Person ab/bis Münster

im Doppelzimmer € 1.217.-  
Einzelzimmerzuschlag € 299.-

### Im Inklusiv-Preis eingeschlossen sind:

7 Übernachtungen im Standard-Zimmer mit Dusche/WC  
\* Tägliches Frühstücksbuffet \* Alle Ausflüge inkl. Führungen und Eintritte lt. Programm \* Begleitende Hundeaufsicht \* Reiseleitung.